

# MAURITIUS & LA RÉUNION



Eine Übersichtskarte mit den eingezeichneten Reiseregionen finden Sie in der vorderen Umschlagklappe.

# DIE MASKARENEN

## MAURITIUS, RODRIGUES UND LA RÉUNION



Es sind winzige Flecken im Indischen Ozean, auf der Weltkugel fast nur mit Lupe wahrnehmbar: drei Eilande – oval, grün, vulkanisch – irgendwo im Dreieck zwischen Afrika, Australien und der Antarktis. Wer den Namen Mauritius hört, gerät sofort ins Schwärmen, wie vermutlich schon der portugiesische Seefahrer Dom Pedro Mascarenhas um 1512/13, nach dem die Inselgruppe benannt ist. Zu den Maskarenen gehören neben Mauritius die 600 Kilometer nordöstlich davon liegende, kleine Schwesterinsel Rodrigues (1,5 Stunden im Propellerflieger von Mauritius), das zweitgrößte der vier zur Republik Mauritius gehörenden Eilande, und als dritte im Bunde das französische Überseedepartement La Réunion (200 km westlich von Mauritius). Die Maskarenen sind die Spitzen eines Hochplateaus, einer gewaltigen Vulkankette unter dem Meeresspiegel, die vermutlich vor 200 Millionen Jahren beim Zerfall des Superkontinents Gondwana entstanden ist.

Historie, Kochkünste und Sprachen auf den drei Inseln ähneln sich, und so hat man die Qual der Wahl: Wohin im Maskarenen-Archipel soll man nun reisen? Wie wäre es mit einer

*Anflug auf Mauritius mit Sicht auf die zerklüftete Halbinsel mit dem Le Morne Brabant, der zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt*



### Nationalhymne

Mauritius  
*Motherland  
Glory to thee  
Motherland, O  
Motherland of  
mine,  
Sweet is thy  
beauty,  
Sweet is thy  
fragrance,  
Around thee we  
gather,  
As one people,  
As one nation,  
In peace, justice  
and liberty,  
Beloved country  
may God bless  
thee,  
For ever and ever.*

### Mauritische Flagge

Rot steht für den Kampf um Freiheit und Unabhängigkeit, blau für den Indischen Ozean, gelb für das »Licht der Unabhängigkeit«, grün für die Landwirtschaft und die vorherrschende Farbe auf dem Eiland.

Die Wandertour zum Höllenloch Trou-de-Fer (La Réunion) ist gut ausgeschildert



## MAURITIUS UND RODRIGUES IN ZAHLEN UND FAKTEN



**Staatsform:** Parlamentarische Republik (British Commonwealth)  
**Präsident:** Kailash Purryag (seit 20.7.2012)

**Premierminister:** Sir Anerood Jugnauth (seit 14.12.2014)

**Fläche:** 2040 km<sup>2</sup> (inkl. Agalega-Inseln, Cargados-Carajos-Archi-

pel und Rodrigues mit 104 km<sup>2</sup>)

**Bewohner:** Einer offiziellen Schätzung von 2014 zufolge leben auf Mauritius und Rodrigues 1,26 Millionen Menschen.

**Bevölkerungszusammensetzung:** 50 % Hindus, ca. 32 % Christen, ca. 17 % Moslems, ca. 2 % buddhistische Chinesen

**Durchschnittseinkommen:** ca. € 290 monatlich

**Arbeitslosenquote:** 8 %

**Analphabeten:** 11 %

**Touristen:** Mauritius (ohne Rodrigues) hat 2014 erstmals die Millionen-Marke geknackt: 1,04 Mio. Touristen reisten nach Mauritius, dies entspricht einem Zuwachs von 4,6 % gegenüber dem Vorjahr. Ca. 570 500 Besucher von ihnen kamen aus Europa (plus 4,3 %), 62 231 davon aus Deutschland (plus 2,8 %).

**Zucker-Export:** ca. 450 000 t jährlich

**Wälder:** 2 %, Zuckerrohrplantagen: 60 %

Bleibt zu hoffen, dass Rodrigues' Tourismusmanager nicht aus den Augen verlieren, was ihr Eiland so attraktiv für ausländische Besucher macht: der bäuerlich-ländliche Charme. Schließlich wirbt die Insel für sich selbst als »Anti-Stress-Insel« ...

## La Réunion – Indiana Jones lässt grüßen

*Et voilà* – ein kleines Stückchen Frankreich mitten im weiten Indischen Ozean. Die Maskarenen-Insel La Réunion schwimmt quasi als kleiner Satellit im Meer, 9200 Kilometer entfernt vom Mutterland. Das französische Überseedepartement ist mit nur 2500 Quadratkilometern etwa dreimal so groß wie Berlin oder so klein wie Luxemburg.

Um eines gleich klarzustellen: La Réunion ist keine klassische Badeinsel mit Südseeflair, selbst die Bewohner, die *Réunionnais*, zieht es im Urlaub nach Mauritius und Rodrigues, auch wenn sie ihre 27-Kilometer-Strände an der Westküste gerne »la Riviera« nennen. Haie und Korallenschrott, starke Passatwinde und Wellenbrecher machen das Baden dort eher ungemütlich. Doch allein für Sonnenanbeter und Badenixen wäre dieses Eiland viel zu schade! Auch Langschläfer haben hier schlechte Karten, oder besser: schlechte Aussichten. Denn ab spätestens zehn Uhr

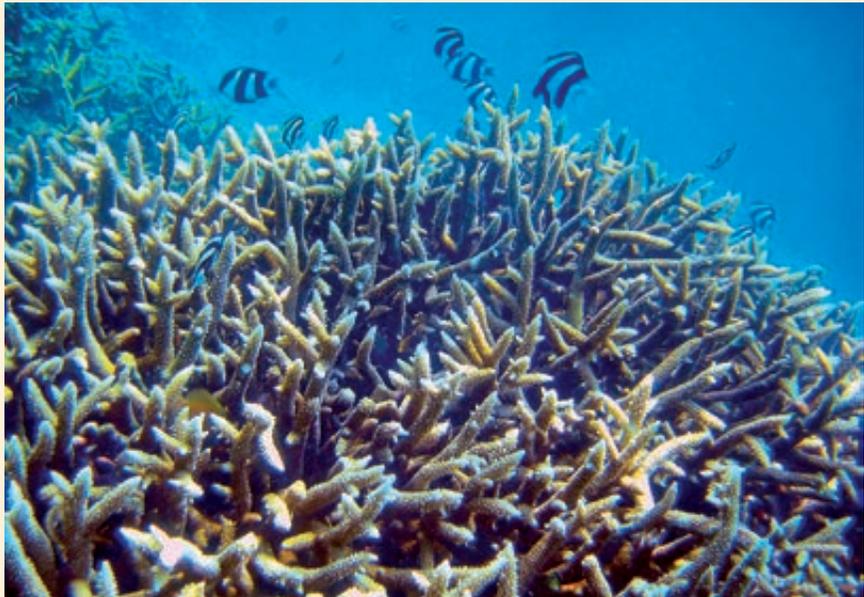
## UNTERWASSERSPAZIERGANG IN GRAND BAIE

An Bord des solarbetriebenen Bootes sind alle in gespannter Erwartung, alle sehen martialisch aus: Tauch- oder Badeanzug mit kiloschwerem Bleigürtel um die Hüften, Gummiboots, 40 Kilogramm schwerer Helm auf den Schultern. Das Unternehmen wirbt damit, dass »alle und jedermann« an dem Unterwasserspaziergang teilnehmen können, man muss nicht einmal schwimmen können. Boris Becker machte es vor, wie die Broschüre verrät, und in unserer Truppe sind ein Mann mit Beinprothese, ein Kind und eine füllige 70-jährige Engländerin. Der Ausflugsleiter setzt ihr den wasserdichten Helm auf, die Brille kann sie aufbehalten, und dann geht's ab unter Wasser auf den Grund der drei bis vier Meter tiefen Lagune.

Dort angelangt nehmen sich alle Unterwasserspaziergänger an die Hand und tippeln los: Es ist wie Laufen auf dem Mond, Tauchen und Schlafwandeln in einem. Tatsächlich werden Astronauten auf diese Weise ausgebildet. Blasen steigen auf, Blubbergeräusche im Helm. Die Unterwasserspaziergänger tänzeln durch das Wasser, fast schwerelos und wie in Zeitlupe. Mit Brot angelockt, umzingeln uns plötzlich Hunderte Fische: lauter schwarz-weiß-Gestreifte, einzelne in Rosa, andere im Regenbogen-Outfit und einige mit feuerrotem Streifen. Eine wahre Fisch-Armada, die anderen sind vor lauter Unterwasserfauna auf einmal nicht mehr zu sehen. Tintenfische schweben über Korallengärten, die Weichkorallen fühlen sich an wie Wackelpudding. Man berührt ein haariges Etwas, eine Riesenschnecke, die sich sofort schließt, ein Angestellter schießt die Unterwasserfotos, die im Preis inbegriffen sind.

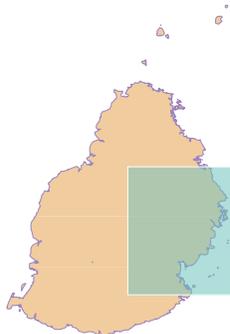
Was für eine Ruhe hier unten herrscht! Eine Szenerie fast wie in einem Abenteuer von Jules Verne – wie in »Zwanzigtausend Meilen unter dem Meer«, wo Kapitän Nemos Mannschaft den Meeresboden bestellte, um die Besatzung der »Nautilus« mit Lebensmitteln zu versorgen. Nach 20 Minuten ist der Spaziergang vorbei. Die indische Urlauberin Rashmi sagt strahlend: »Ich fühle mich wie die erste Frau auf dem Mond!«

*Zu hoffen ist, dass die Teilnehmer des »Undersea Walk« die empfindlichen Korallen nicht berühren*



## DER OSTEN

### VOM KINGSIZE-BETT AUF DEN TREKKINGPFAD



Eine atemberaubende Küstenstraße schlängelt sich kurvenreich im Osten der Insel immer entlang der Bergkette der Montagnes Bambous: Hier warten Hindu-Schreine am Strand, Moscheen empfangen die Gläubigen zu Füßen bizarrer Bergriesen, charmante Fischerdörfer beeindruckend in sanft geschwungenen Sichelbuchten. Und nicht zu vergessen die weißen Sandstrände von Roches Noires, Belle Mare und Trou d'Eau Douce mit ihren Luxusherbergen zwischen Gemüsegeldern und Ozean.

Am kilometer-▷  
langen weißen  
Sandstrand zwi-  
schen Belle Mare  
und Trou d'Eau  
Douce liegen  
einige der nobels-  
ten Hotels von  
Mauritius

Diese malerische Gegend hatte es auch schon den Holländern angetan, lange bevor die Weltklasse-Hotels hier ihre Gäste mit dem unvergleichlichen *Service à la mauricienne* verwöhnten: An der Ostküste bei Vieux Grand Port ließen sich ab 1638 die ersten holländischen Siedler nieder. Leider sind heute bis auf ein paar Martello-Wachtürme und Mauerreste kaum noch Spuren der ehemaligen Besiedlung erhalten. Umso mehr lohnt sich ein Besuch im Marinemuseum von Mahébourg. Alte Kanonen, Gemälde, Kostüme und Landkarten lassen die Zeit der Seeschlachten und Piraten wieder lebendig werden.

Flamboyants  
(Flammenbäume)  
stehen zwischen  
November und Mai  
in voller Blüte

Eine Hinterlassenschaft der Franzosen ist auch heute noch unübersehbar: jede Menge Zuckerrohr. Für die widerstandsfähige Kulturpflanze wurden die Tropen- und Ebenholzwälder von den Kolonisatoren fast vollständig abgeholzt. Wer sich ein Bild von der ursprünglichen Flora und Fauna auf Mauritius vor diesem Kahlschlag machen möchte, sollte Abstecher in die Naturschutzgebiete Vallée de Ferney oder auf die Île aux Aigrettes unternehmen – vom Kingsize-Bett auf den Trekkingpfad.







*5000 Palmen umgeben die Anlage des »One & Only Le Saint Géran« auf einer Landzunge bei Belle Mare*

## 1 BELLE MARE PLAGE

Am Küstenabschnitt ab der Peninsula Pointe de Flacq Richtung Süden beginnt eine der landschaftlich schönsten Gegenden von Mauritius. Kein Wunder, dass am etwa sechs Kilometer langen Strand bei Belle Mare die Spitzenhotels der Welt um die Gunst der Urlauber werben, z. B. das mehrmals zum weltbesten Hotel gekrönte Le Saint Géran, das Constance Belle Mare Plage, das LUX Belle Mare oder das Touessrok. Hier werden alle erdenklichen Wünsche nach (Wasser-)Sport, kulinarischen Genüssen oder abendlichem Entertainment perfekt erfüllt. Nachts flackern an einigen Hotelstränden die Lagerfeuer, die den Segashows eine spektakuläre Kulisse bieten. Noch ist jede Menge Platz zwischen den Nobelherbergen, sodass Strandläufer bisher nur mit den Krebsen um die Wette laufen.

Den Mauritiern scheint es (noch) nichts auszumachen, dass die Paradiesstrände von Ausländern im knappen Bikini und mit Kajak besetzt werden – es bringt ja auch Arbeitsplätze. In der Theorie sind alle mauritischen Strände öffentlich zugänglich und es gibt ausreichend Ausweichmöglichkeiten, etwa die fabelhaften Strände nördlich von Belle Mare bei **Roches Noires** und **Poste Lafayette** oder etwas südlich der **Plage Palmar**, wo die Einheimischen noch immer fast unter sich bleiben.

Auch am rein öffentlichen Strand Belle Mare Plage herrscht am Wochenende reges Treiben in Shorts oder Sari. Die Wiese unter den Kasuarinen ist mit riesigen Zelten einem Zeltlager ähnelnd bebaut, ganze Großfamilien mit Oma, Kind und Kegel entsteigen Lastern und Bussen, bepackt mit Cola-Kisten, Plastikstühlen und Kühltaschen fürs Strandpicknick. Eine Familie betet auf einer kleinen felsigen Landzunge an einem Beton-Schrein mit roten Fahnen. Sie opfern den Hindu-Figuren, vor allem der schrecklichen, die Zunge herausstreckenden Kali (auch Durga), und legen am



## Ausflugsziele:

Das Städtchen **Centre de Flacq**, ca. vier Kilometer westlich von Belle Mare, eignet sich gut zum Einkaufsbummel, sei es in der Markthalle (Mittwoch und Sonntag) oder im modernen Einkaufszentrum Virginie. Die betuchte Klientel der Luxushotels an der Ostküste bei Belle Mare hat einige exklusive Läden und Kunsthandwerker hierher gezogen, z. B. den Juwelier Matikola in der Market Road oder Bijoulux in der Charles de Gaulle Street.

Nur eine Viertelstunde Autofahrt von Centre de Flacq liegt im Südwesten **F.U.E.L.** (Flacq Union of Estates Limited), die größte der vier Zuckerfabriken der Insel, manch einer hält die gigantische

Anlage sogar für die weltgrößte. Die Bagasse, die bei der Zuckerherstellung als Nebenprodukt anfällt, wird seit 1984 als Brennstoff benutzt, und so versorgt die Fabrik sich selbst und die Insel mit Strom (gedeckt wird rund ein Fünftel des gesamten Strombedarfs von Mauritius durch das Naturprodukt). Jährlich werden allein hier rund 950 000 Tonnen Zuckerrohr verarbeitet, um 100 000 Tonnen Zucker zu produzieren.

Der neueste Trend: Seit einigen Jahren werden Teile der alten Zuckerplantagen in teure Immobilien-Anlagen mit ultraschicken Eigentumsvillen verwandelt, etwa im Hinterland von Trou d’Eau Douce und Providence, vor allem für viele südafrikanische Investoren, die mittlerweile einen großen Teil der mauritischen Bevölkerung ausmachen – damit lässt sich offenbar mehr Geld als mit Zucker oder Strom verdienen ...



*Die Arbeitsbedingungen auf den Zuckerrohrfeldern sind aufgrund des Einsatzes von Pestiziden problematisch*

*Zuckerrohrernte: Das Schneiden der armdicken Stängel ist immer noch reine Handarbeit, das Häckseln erfolgt mechanisiert*



# UNTERKÜNFTE

## HOTELS, GÄSTEHÄUSER, GÎTES, CHAMBRE D'HÔTES

Unterkünfte  
Mauritius

Allgemeine Angaben zu Unterkunftsmöglichkeiten finden sich im Kapitel Service von A bis Z.

Die in diesem Kapitel angegebenen Preiskategorien gelten für Hotels, Gästehäuser, Gîtes und Chambre d'hôtes auf allen drei Inseln. Die meisten Hotels bieten Halbpension, manchmal auch Vollpension. Nur in den Preisen der First-Class-Hotels sind meist weder Halb- noch Vollpension inbegriffen.

Das Preisniveau der Unterkünfte auf La Réunion liegt etwas höher als das auf Mauritius und Rodrigues.

- € – bis 70 Euro (private Gästehäuser, einfache Hotels, Ferienwohnungen, Gîtes-Wanderhütten und Chambre d'hôtes auf La Réunion)
- €€ – 70 bis 130 Euro (Mittelklassehotels)
- €€€ – 130 bis 200 Euro (gehobene Hotels)
- €€€€ – über 200 Euro (First-Class-Hotels)



»One & Only Le Saint Géran« nördlich von Belle Mare: Villen im mauritischen Kolonialstil

## MAURITIUS

### Belle Mare

#### Constance Le Prince

##### Maurice

Choisy Rd.

Poste de Flacq (nördl. von Belle Mare)

☎ 402 36 36

[www.constancehotels.com](http://www.constancehotels.com)

Eine neue Generation von Luxushotel: Hier gibt es keine Rezeption, sondern nur ganz individuellen Service, bis hin zur Anreise auf dem eigenen Hubschrauberlandeplatz. Außergewöhnliche Architektur in Harmonie mit der Natur: Die meisten palmstrohgedeckten Bungalows stehen auf Pfeilern über der Lagune, einige Suiten haben einen eigenen Pool. €€€€

#### Le Saint Géran

Pointe de Flacq (nördl. von Belle Mare)

☎ 401 16 88

<http://lesaintgeran.oneandonlyresorts.com>

Der Himmel auf Erden: eine der nobelsten Herbergen der Insel mit Spa und 9-Loch-Golfplatz, Weltklasseköchen und Kids-Only-Club. Überraschend legere Atmosphäre. €€€€

#### LUX Belle Mare

Coastal Rd., Belle Mare

☎ 402 20 00

[www.luxresorts.com](http://www.luxresorts.com)

[www.luxmauritiushotels.com](http://www.luxmauritiushotels.com)

Das Flaggschiff der mauritischen LUX-Kette (vormals Naiade): palmstrohgedeckte Häuser mit zwei Etagen verteilt um eine herrliche Poollandschaft (2000 m<sup>2</sup>!) im weitläufigen Garten, außerdem lichtdurchflutete Suiten und zwölf Villen in Strandnähe mit beheizten Privatpools. Ob Babys, Kids oder Teens – jeder hat hier seinen eigenen Club. All-inclusive. €€€€

## La Réunion

14 ff., 18–27, **182–266**,  
279 ff., 283–308

*Aéroport de La Réunion Ro-  
land Garros* 284  
Anse des Cascades 235 f., 237

Baie de Saint-Paul 194  
Bassin Bleu 254, 301  
Bassin Bœuf 244, 245  
Bois Blanc 236  
Boucan-Canot  
195 f., 300  
Bourg-Murat 218, 225, 226,  
251  
– Maison du Volcan 225  
Bras d'Annette 237  
Bras de Cilaos 212  
Bras de la Plaine 212, 214  
Bras-Panon 244

Canalisation des Orangers  
190, 255  
Cap Bernard 186  
Cap de la Houssaye 195  
Cap Méchant 230  
Cap Noir 188, **190 f.**, 202, 246,  
255  
Cap Picard 261  
Cascade Blanche 262, 264  
Cascade Maniquet 185  
Cascades de Bras-Rouge 254  
Cascades de Grand-Galet (Cas-  
cade Langevin) 226  
Cascades de l'Arc-en-Ciel 241  
Cascades du Bras d'Annette  
237, 240  
Cascades du Niagara **244**,  
245, 301  
Cascades du Voile de la Mariée  
262, 264  
Cascades Takamaka 228, 240 ff.  
Caverne de la Glacière 202  
Chapelle de Rosemont 223  
Chemin de la Vigie 185  
Chemin des Anglais 186  
Cilaos 25, 208, 210, 232, **250 ff.**,  
262, 279, 293, 301  
– Maison de la Broderie de  
Cilaos 253

– Maison des Vins du Chai de  
Cilaos 253  
– Maison Zafer Lontan 253  
– Nôtre-Dame-des-Neiges 250  
Cimendef 185, 202, 263  
Cirque de Cilaos 202, 208, 211,  
246, **250 ff.**, 255, 279  
Cirque de Mafate 2, 185, 187,  
188, 190, 201, 202, 203, 246,  
251, **255–261**, 263, 266, 279,  
295  
Cirque de Salazie 185, 187,  
226, 244, 246, 254, 255, 258,  
260, **261 ff.**, 279 f.  
Cirqes 14, 27, **246–266**, 304,  
307  
Col de Bellevue 226, 251  
Col des Bœufs 258, 260, 263  
Col du Taïbit 251  
Conservatoire Botanique Nati-  
onal de Mascarin 206 f.  
Cratère Commerson 225  
Crête d'Aurère 190  
Crête de la Marianne 190  
  
Distillerie de Savanna 245  
Dolomieu 222, 223, 224, 225  
Domaine de Coco 235, 236  
Dos d'Ane 190, 191, 302

Enclose Fouqué 223

Fauna 258  
Flora 232  
Forêt de Bébour-Bélouve **225 f.**,  
241, 251, 254, 263, **266**  
Forêt de Mare-Longue vgl.  
Le Baril  
Formica Leo 222, 223, 225

Grand'Anse 218  
Grand Coude 227  
– Labyrinth en champ de Thé  
227  
Grand-Galet 226  
Grand-Îlet 185, 262  
Grand Raid 17, 233, **234**, 259,  
294, 305

Hell-Bourg 254, 260, **262 ff.**,  
279 f.  
– Bé-Maho 263, 264  
– Écomusée de Salazie 264  
– Maison Folio 263, 264

Îlet-à-Cordes 208, 252  
Îlet-à-Vidot 264 f.

Kapor 222, 224, 225

L'Arche Naturelle 214 f.  
L'Entre-Deux 188, 211, **212 ff.**,  
280, 293  
– Camp Marron 212  
L'Eperon 198, 201  
L'Étang-Salé-les-Bains 188,  
194, **207 f.**, 280, 301  
L'Hermitage-les-Bains 196, 201  
– Jardin d'Eden 201  
La Fenêtre 208 ff., 246  
La Nouvelle 202, 247, **255**,  
258, 259, 260, 279  
La Petite-France 202, 203  
– Distillerie du Maïdo 202,  
203  
– Maison du Géranium 202,  
203  
La Roche Ecrite 182, **185**, **187**,  
191, 202, 263  
La Roche Plate 202, 258, 260 f.  
La Saline-les-Bains 196, 294,  
303  
La Serré 226 f.  
Le Baril 231 f., 233  
– Chapelle Saint-Expedit 231  
– Forêt de Mare-Longue 231,  
232  
– Jardin des Perfums et des  
Epices 231, 232  
Le Bronchard 202  
Le Dimitile 208, 212, **215**, 250,  
251, 302  
Le Grand Bénare 185, 190,  
202, 246, 250, 252, 255  
Le Grand Brûlé 224, 233  
Le Grand-Etang  
237 ff.  
Le Gros Morne 190, 202, 246  
Le Morne Langevin 222, **225**,  
227  
Le Port 190, 191  
Le Tampon 218  
Le Tremblet 233, 234  
Les Makes 211

Maloya 17, 27, 296  
Mare-à-Jonc 250  
Marla 190, 202, 247, **255 ff.**,  
259, 260, 261  
Mazerin 261  
Morne de Fourche 202, 255

Nez de Boeuf 225  
Nôtre-Dame-de-la-Paix 218

Pas de Bellecombe 222, 223,  
225  
Pas des Sables 225  
Piton Cabris 190

- Piton d'Anchaing 185, 261, 263  
 Piton de la Fournaise 2, 188, **218–226**, 228, 233, 234, 235, 236, 251  
 Piton des Neiges 14, 17, 185, 190, 202, 208, 225, 246, 250, **251, 252 f.**, **254**, 262  
 Piton Maïdo 2, 14, 188, 197, **201 ff.**, 246, 258, 260, 294, **302, 305**  
 Piton Mavouse 182  
 Piton Sainte-Rose 235, 236  
 – Notre-Dames des Laves 235, 236  
 Plaine des Palmistes 242, 251  
 Plaine des Cafres 218, 224, 225, 251, 280  
 Plaine des Sables 222  
 Plaine des Tamarins 258  
 Plateau de Bélouve 263  
 Pointe au Sel 207  
 Pointe de la Table 233  
 Pont de Rivière de l'Est 235, 236 f.  
 Puys Ramond 227
- Ravine de Bellevue 208  
 Ravine Fleurs-Jaunes 252, **254, 301**  
 Ravine Saint-Gilles 197  
 Rivière Bras de Caverne 266  
 Rivière Bras de Cilaos 250  
 Rivière Bras-Rouge 253, 254  
 Rivière d'Abord 215  
 Rivière de l'Est 235, 237  
 Rivière des Galets 190, 202, 260, 261  
 Rivière des Marsouins 240, **301**  
 Rivière des Remparts 218, 225, 226  
 Rivière du Mât 261, **301**  
 Rivière Langevin 225, 226, **301**  
 Rivière Saint-Denis 182  
 Rivière Sainte-Suzanne 244  
 Roche-Plate-Treck 202  
 Roche Verre Bouteille 191  
 Roi Bourbon Pointu 226, 227
- Saint-André 242 ff.
- Plantation de Vanille 242 f., 244  
 – Temple du Colosse 243, 244 f.  
 Saint-Bernard 186  
**Saint-Denis** 19, 24, 45, **182–187**, 234, 242, 280, **284, 286, 289, 294, 296, 307**  
 – Barachois 182, 187  
 – Grand Marché 187, 289  
 – Jardin de l'Etat 185, 186  
 – Maison Carrère 184, 186  
 – Maison de la Montagne **186**, 187, 307  
 – Musée Léon Dierx 184, 186  
 – Naturhistorisches Museum 185, 186  
 – Rathaus »La mairie« 183, **284**  
 – Rue de Paris 183 f.  
 – Rue Maréchal Leclerc  
 – Villa Déramond-Barre 184  
 – Villa du Conseil Général 184  
**Saint-Gilles-les-Bains** 188, 191, 194, **196 ff.**, 280 ff., 293, 294, 299, **300, 302, 303, 308**  
 – Aquarium de la Réunion 197, 198  
 – Bassins de la Ravine Saint-Gilles 197, 201  
 – Jardin d'Eden vgl. L'Hermitage-les-Bains  
 – L'Hermitage-les-Bains vgl. dort  
 – La Saline-les-Bains vgl. dort  
 – Plage des Brisants 196  
 – Plage des Roches Noires 196  
 – Trou d'Eau 196  
 Saint-Gilles-les-Hauts 196, 197, **301**  
 Saint-Joseph 226, 227  
 Saint-Leu **204 ff.**, 282, 293, 294, 296, **300, 302, 303**  
 – Kélonia Observatoire des Tortues Marines 188, **204, 205, 288, 297**  
 Saint-Louis 207, 208, 210, 250  
 Saint-Paul 19, 183, **191 ff.**, 285, 294, **300, 305, 308**  
 – Cimetière marin 194
- Église de la Conversion de Saint Paul 194  
 – Felix ULM 2, 194 f., 302  
 Saint-Pierre 188, **215 ff.**, 282, 284, 289, 293, 294, 296, 299, **303**  
 – La Saga Du Rhum 216  
 – Temple Badhra Karli 216  
 – Temple Narassinga Peroumal 216  
 Saint-Philippe 230, 232, **233 f.**, **301**  
 Sainte-Anne 235 ff., 240  
 – Église de Sainte-Anne 235, 236  
 Sainte-Rose 235 ff.  
 Sainte-Suzanne 186, 244, 245, 282, **301**  
 Salazie 262, 264  
 – Notre Dame de l'Assomption 262, 264  
 Sans-Souci 202, 255  
 Sentier Cheval 215  
 Sentier Coteau Sec 215  
 Sentier de la Plaine du Bois de Nèfles 211  
 Sentier Rosélie 215  
 Souffleur 207  
 Sucrière Bois-Rouge 245
- Takamaka I und II 228, 241, 242  
 Takamaka-Reservoir 240  
 Takamaka-Tal 240, **301**  
 Takamaka-Wasserfall vgl. Cascades Takamaka  
 Trois Cascades 264 f.  
 Trois Roches 261  
 Trois Salazes 190, 255  
 Trou-de-Fer 188, **225 f.**, 263, **266, 301**
- Usine Sucrière du Gol 208
- Villèle 198, 201, **301**  
 – Maison de Villèle 198, 201

u., 161 u., 164 u., 165 o., 172, 173 u., 177, 178, 190 o., 196, 198, 199 o., 207, 212, 214 u., 217, 240/241, 247, 259 o., 260, 261 o., 263, 270, 271, 278, 279, 281,  
One&Only Resorts, Inc.: S. 114, 300; Barbara Kraft: S. 112 o., 115 o., 115 u., 267  
VISTA POINT Verlag (Archiv), Potsdam: S. 14 o., 17 Mitte, 17 u., 18 o., 18 u., 19 o., 19 u., 20, 21 o., 22 o., 22 u., 23 o., 24, 25, 41 o., 41 u., 127 o., 129 u.  
Wikipedia (CC BY-SA 2.5)/Bouba: S. 213 o.; Jean François Koenig: S. 86 u.; (CC BY 3.0)/Dunog: S. 204; (CC BY-SA 3.0)/Bbb: S. 184 u.; B.navez: S. 216; Hansueli Krapf: S. 34, 52, 70 u.; David.Monniaux: S. 264; Reggae: S. 242; Simisa: S. 40

**Titelbild:** Le Morne Brabant und die gleichnamige Halbinsel im Süden von Mauritius, Foto: Beachcomber Hotels

**Vordere Umschlagklappe** (innen): Übersichtskarte des Reisegebietes mit den eingezeichneten Reiseregionen

**Schmutztitel** (S. 1): Der hinduistische Schöpfergott Shiva bildet mit seiner Gemahlin Parvati eine zweigeschlechtliche Gestalt, Foto: iStockphoto/Santosh

**Haupttitel** (S. 2/3): Am Cap Malheureux mit Blick zur Insel Coin de Mire, Foto: iStockphoto/Fadyr

**Hintere Umschlagklappe** (außen): Traumstrand an der Nordwestküste von Mauritius, Foto: Fotolia/Dedalo03

**Umschlagrückseite:** Aussichtspunkt auf dem Piton Maïdo (La Réunion), Foto: Fotolia/Damien Duponchelle (oben); Riesen-Drückerfisch, Foto: Fotolia/Konstantin Kulikov (unten)

Konzeption, Layout und Gestaltung dieser Publikation bilden eine Einheit, die eigens für die Buchreihe der **VISTA POINT Reiseführer** entwickelt wurde. Sie unterliegt dem Schutz geistigen Eigentums und darf weder kopiert noch nachgeahmt werden.

© 2015 VISTA POINT Verlag GmbH, Birkenstr. 10, D-14469 Potsdam  
Alle Rechte vorbehalten

Reihenkonzeption: Horst Schmidt-Brümmer, Andreas Schulz

Bildredaktion: Andrea Herfurth-Schindler

Lektorat: Franziska Zielke

Layout und Herstellung: Sandra Penno-Vesper

Reproduktionen: Noch & Noch, Menden

Kartografie: Kartographie Huber, München

Druckerei: Drukarnia Interak, Czarnków, Polen

# VISTA POINT VERLAG

Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des VISTA POINT-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© VISTA POINT Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter [www.vistapoint.de](http://www.vistapoint.de).